

Der Gemeindebrief



Nr.1/56. Jg. Februar – März 2026

Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Aus der Gemeinde	5
Aus der Region.....	11
Gottesdienste	12
Nachruf Hans-Wilhelm Meyer	14
Besondere Gottesdienste	15
Vorstellung unserer Regionalbischöfin.....	16
Jugend.....	18
Pinnwand.....	19
Regelmäßige Angebote	20
Freud und Leid	22
Adressen und Telefonnummern	23
Weltgebetstag.....	24

Bildnachweise

Bildnachweise:

Titelbild: H Mühlbacher

Seite 5: I. Albsmeier,

Seite 6-7: privat

Seite 8-9: I. Albsmeier, W. Riebesehl

Seite 11: I. Albsmeier, Förderverein

Seite 15: H Mühlbacher, gemeindebrief.de

Seite 19: EC Fintel

Rückseite: gemeindebrief.de

Garderobe für ein neues Jahr

Nach Weihnachten ist für viele vor der Karnevalzeit. Das hat Folgen für das Äußere: Während unterm Weihnachtsbaum noch die typische Festtagskleidung glänzte, sind in diesen Wochen ausgefallene Outfits gefragt. Junge Menschen, aber auch nicht wenige Erwachsene werden plötzlich zum Piraten, zu Elsa im feinen Prinzessinnenkleid oder zum humorvollen Clown.

Was für einen Reiz hat das nur, für eine Zeitlang mal jemand anderes zu sein! Sich hineinzudenken in eine andere Persönlichkeit, die Ernsthaftigkeiten des Alltags verspielt hinter sich zu lassen. Ein Fest der Kreativität!

Eine Kleiderschau der anderen Art präsentiert uns die Bibel: „Zieht den neuen Menschen an wie ein neues Gewand. Denn er ist nach Gottes Bild geschaffen und dadurch fähig zu wahrer Gerechtigkeit.“ Ein göttlicher Kleiderladen öffnet da seine Türen. Mit allem, was Menschen im Herzen zum Leben guttut: Liebe anziehen, um andere lieben zu können. Freude tragen, um gelassener durchs Leben zu gehen. Vergebung, um schwere Dinge der Vergangenheit ablegen zu können. Trost, um Trauriges tragen zu können.



Ganz besondere Kleidungsstücke sind das, die Gott Menschen durch seinen Geist schenkt. Dabei sind sie keine Leihgabe nur für besondere Momente: In der Taufe schneidert Gott sie Menschen auf den Leib, ein neuer Mensch wird geboren. Als passgenaue Kleidungsstücke schenkt Gott Liebe, Freude, Vergebung und Trost ins Herz. An uns liegt es nun, sie zu pflegen und zu fördern. Manche Falten, Risse im Stoff oder hartnäckige Flecken lassen sich kaum vermeiden. Richten wir uns in diesem Jahr doch neu auf Gott aus, fragen wir nach seinen Gedanken für diese Welt! So bekommen Liebe, Freude, Vergebung und Trost neuen Glanz. Für uns selbst und für unsere kleine und große Welt.

Denken wir doch daran: Wenn wir das nächste Mal vor dem Kleiderschrank stehen, eine Waschmaschine füllen oder die nächste Verkleidungsparty bevorsteht. Auf ein frisches und stilvolles neues Jahr!

Jens Ubben, Pastor in Scheeßel

Der Kirchenvorstand bedankt sich von Herzen für 8.578 € von 70 Spendern (Stand bis Drucklegung) für den sogenannten freiwilligen Gemeindebeitrag; also für Spendengelder, die uns sonst für die vielfältigen Aktionen und Instandhaltung von Kirche und Haus der Begegnung fehlen würden.

H Mühlbacher

Ein herzliches Dankeschön

an **Annette Kröger**, die mit dem Jahreswechsel aus ihrem Dienst als Ephoralsekretärin des Superintendenten in den Ruhestand geht. Wir wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und in allem Gottes reichen Segen.

Wir freuen uns, dass sie sich schon lange in unserer Kirchengemeinde engagiert und seit 2024 in den Kirchenvorstand gewählt wurde.

Erneuerung der Bäume an der Kirche

Bereits öfter sind schon größere Äste auf Gehwege und die Straße Masch gefallen. Die Kastanien rund um unsere Kirche sind leider inzwischen so schadhaft, dass bei sämtlichen Bäumen die Kronen drohen auseinanderzubrechen. Um Fußgänger und den Verkehr nicht noch mehr zu gefährden, wurden sie im Januar gefällt. Der Kirchenvorstand plant, an ihrer Stelle neue Bäume zu pflanzen.

Vom Saulus zum Paulus

Seit Ende August beschäftigten sich nicht nur die Kinder des Projektkinderchores mit der spannenden Geschichte von Paulus und wie der christliche Glaube nach Europa gekommen ist. Musikalisch hatte der Popkantor des Kirchenkreises, Hauke Nebel, das Musical „**Paulus auf gefährlicher Mission**“ seit Ende August mit Kindern fleißig geprobt, unterstützt von etlichen Eltern. Für die Zwischenszenen übten Pastorin Mühlbacher, Isabel Ruschmeyer und weitere Eltern mit vierzehn Konfirmanden die kurzen Szenen zu den biblischen Geschichten. In dem Mu-

tical geht es nicht nur friedlich zu: Der anfangs böse Christenverfolger Saulus- dargestellt vom rappenden Philipp Thömen, dem einzigen erwachsenen Darsteller - wird zum Jesusnachfolger Paulus. Die Kinder und Konfirmanden beeindruckten durch kräftigen Gesang und mutiges Vortragen der Geschichte. Die aufwendige, professionelle Technik lag in den Händen von Carina und Patrick Willers. Zum Schluss erhielten alle Mitwirkenden auf der Bühne und hinter den Kulissen viel Beifall für ihren Einsatz.

Sabine Wilkens, H Mühlbacher



Gloria in excelsis Deo - Ehre sei Gott in der Höhe

So stimmte der Chor Klangfarben uns mit einem Konzert am Vorabend zum 1. Advent auf die Vorweihnachtszeit ein. Wir hörten neue, fremdsprachige Stücke und sangen bei bekannten Liedern fröhlich mit.

Musikalisch ging es mit beim Singgottesdienst am 4. Advent weiter: Die Chöre „Fintler Deerns“ und „Klangfarben“ erfreuten uns mit ihrem Gesang. Die Gemeinde stimmte bei bekannten Liedern kräftig mit ein. Am Ende beim Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ dachte jeder erwartungsvoll an das bevorstehende Fest.

Für Heiligabend hatten die neuen KU 4 Kinder das Krippenspiel eingeübt, bei dem mit Plakaten alle Gottesdienst-Besucher mit einbezogen wurden. Auch in der 2. Christvesper gab es ein kurzes aber zum Nachdenken anregendes Anspiel unter der Leitung von Ruth Reinke.

Sabine Wilkens, H. Mühlbacher



Chor Klangfarben



Krippenspiel Heilig Abend

Lebendiger Advent 2025

Vom 1. bis zum 23. Dezember trafen sich auch 2025 an vielen verschiedenen Orten in Fintel, Vahlde und Benkeloh Menschen, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Bei heißem Punsch und leckeren Keksen las der jeweilige Gastgeber eine Geschichte oder ein Gedicht vor. Bekannte Lieder wurden gesungen, manchmal von Gitarren und anderen Instrumenten begleitet. Beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ stimmten die Kinder fröhlich mit ein. Der jeweilige Gastgeber hatte sich auf die Unsicherheit eingelassen, nicht zu wissen ob und wieviel Menschen kommen würden. So beteiligten sich neben vielen privaten Familien auch die Kita Vintloh-Zwerge, die Firma Eurostrand, die Kinderakademie und das Team des Freibades. Es hat neben viel Vorbereitungen allen große Freude gebracht. Gerne wollen wir es auch im Dezember 2026 wieder durchführen. Und jetzt allen ein herzliches Dankeschön!

Sabine Wilkens



Lebendiger Advent im
Heimathaus und bei Wilkens



Neujahrsempfang

Am Anfang des Jahres blickt man auf das vergangene Jahr zurück und wagt einen Blick auf das kommende Jahr.

Dazu gab es beim traditionellen Neujahrsempfang im Haus der Begegnung Gelegenheit. Das gegenseitige Wahrnehmen und gute Miteinander zwischen Kommune und Kirchengemeinde stand und steht dabei im Vordergrund. Geladen waren dazu alle Ratsmitglieder, die Bürgermeister, die Vereinsvorsitzenden und alle Gemeindemitglieder.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gäste im Gemeindezentrum. Dort wurden sie mit Sekt und anderen Getränken begrüßt. Nachdem sich jeder am reichhaltigem Büfett gestärkt, das Ute Bellmann mit Unterstützung vom Kirchenvorstand wieder wunderbar vorbereitet hatte, sprach Detlef Weseloh im Namen des Kirchenvorstandes seinen Dank für das gute Miteinander in unserer Gemeinde aus. Besonders erwähnte er das umfangreiche Schneeschieben um die kirchlichen Gebäude in der letzten Zeit.

Unsere Pastorin Heike Mühlbacher und Jürgen Albsmeier blickten auf einige Ereignisse im Jahr 2025 zurück. Trotz langwigerer

Vorbereitungen durften unsere Geschwister aus Eloolo nicht kommen. Da sich die Einreisebestimmungen von deutscher Seite verschärft hatten, erhielten die vier geladenen Gäste kein Visum. Die Pastorin Kaino Lwenya betreut etwa 9300 Gemeindeglieder. Problematisch bleibt dort die Einkommenssituation. Aufgrund der mangelnden Schulbildung sind besonders viele junge Menschen arbeitslos. Im gut besuchten Kindergarten erhalten die Kinder erste Grundlagen. Das Team der Bücherstube spendete den Erlös des Nachtflohmarktes in Höhe von etwa 1000€ für Eloolo. Herzlichen Dank!

Ein Besuch zum 300jährigen Kirchenjubiläum in Wehrsdorf ließ den Kontakt wieder aufleben. Wie diese beiden Partnerschaften weiter erhalten bleiben können, wollen wir bei einem Treffen am 12. 02.2026 beraten. Herzliche Einladung!

Einen großen Dank erhielten Sigrid Bräse und Christa Heitmann für die Durchführung des Kindergottesdienstes in Vahlde. Nach dreißig Jahren beenden beide ihre wertvolle Arbeit, kleinen Kindern vom christlichen Glauben zu erzählen. Aber seit dem letzten Sommer gibt es einmal wöchentlich in Fintel wieder Kindergottesdienst.



Monika Weseloh berichtete von der wasserentsorgung. Beeindruckt war Jungschar. Jeden Freitag treffen sich hier bis zu vierzig Mädchen und Jungen zwischen acht und dreizehn Jahren. 2023 wurde überlegt, ob diese Gruppe weiterbestehen kann, da damals nur noch drei Jugendliche teilnahmen. Bei den jungen Betreuern, den Teamern gibt es stetige Wechsel. Vielen fehlt durch Ausbildung und Beruf die Zeit. Konfestival für die Konfirmanden und Zeltlager bringen den Kindern und Betreuern viel Freude.

Im Jahr 2025 fand an 48 Donnerstagen der Mittagstisch statt. Insgesamt kamen dazu 1947 Gäste ins Haus der Begegnung. Es ließen sich durchschnittlich 40 Gäste das Essen schmecken.

Im Jahr 2026, im Mai werden in unserer Kirchengemeinde 21 Jugendliche konfirmiert.

Für den 13. September ist das silberne Konfirmationsjubiläum geplant.

Anschließend sprachen Vertreter der Kommunen.

Sven Maier, unser Samtgemeindebürgermeister berichtete. Die wichtigsten Themen auf Ebene der Samtgemeinde sind und bleiben die Kindergärten, die Schulen, hier insbesondere die Fintauschule, die Ausstattung der Feuerwehren in den einzelnen Mitgliedsgemeinden und die Ab-

er von den vielfältigen ehrenamtlichen Engagierten und sprach allen Mut zu, das Gute in unserem Land zu sehen.

In seiner Rede sprach der Fintler Bürgermeister Claus Aselmann von den bestehenden Personalproblemen. Wegen der erweiterten Bestimmungen werden im Schwimmbad mehr Betreuer gebraucht, wenn man weiter die jetzigen Öffnungszeiten behalten möchte. Durch die fehlende Besetzung im Gemeindebüro kann vieles nicht bearbeitet werden. Glücklicherweise gibt es ab März eine weitere Bürokrat.

Stellvertretend berichtete Jürgen Rademacher, dass in Vahlde ein neues Feuerwehrfahrzeug bereits bestellt wurde und damit auch ein neues Gebäude benötigt wird.

Wilfried Behrens vom Friedhofsausschuss sprach über die sich deutlich veränderten Bestattungsformen. So gibt es zunehmend Beisetzungen unter Bäumen oder einfache Rasen-gräber.

Mit einem Segen und guten Wünschen für 2026 beendete unsere Pastorin dieses informative, gemeinsame Treffen.

Sabine Wilkens



Mitwirkende beim Neujahrssempfang

Förderverein **Kirchengemeinde**
St. Antonius e.V. **Fintel**

Der Förderverein wurde im März 2017 gegründet mit der Absicht, die Kirchengemeinde in ihren vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen, um ansprechende Angebote für Menschen in unseren Dörfern gestalten zu können.

In den letzten Jahren konnten wir mit Ihrer Unterstützung einige Projekte verwirklichen. Neue Liederbücher, das Lesepult sowie neue Sitzkissen in der Kirche wurden anschafft. Das Wandgemälde im Saal im Haus der Begegnung wurde wiederhergestellt; außerdem wurden eine Outdoor- Tischtennisplatte und Spielgeräte für den Kinderraum angeschafft, sowie Projekte in der Jugendarbeit unterstützt.

Beim Weihnachtsmarkt wurden von helfenden Händen Adventskränze gebunden, dekoriert und verkauft, und von Helfern selbstgebackene Kekse im Kaffeebecher für eine Spende abgegeben, um die Kasse des Fördervereins aufzubessern.

In diesem Jahr möchten wir alle Konfirmanden, die an einer christlichen Jugendfreizeit teilnehmen, mit 50 Euro pro Person unterstützen.

Unser besonderes Anliegen ist nach wie vor, die Viertelpfarrstelle in Fintel für die Arbeit an jungen Menschen, zusammen mit dem Förderkreis Pfarrstelle, zu finanzieren.

Der Förderverein lebt vom Mitmachen. Seien Sie dabei, indem Sie

Mitglied werden. Seien Sie dabei mit Ihrer finanziellen Unterstützung oder Ihrer tatkräftigen Mithilfe bei besonderen Aktionen oder Projekten.

Waltraut Renken

(Vorsitzende)

Bankverbindung: Sparkasse Scheeßel

IBAN: DE46 2915 2550 0003 0832 68



Die Liebe feiern - „einfach heiraten 2026“

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet - aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet - und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am 26.6.2026. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in der Kirchenregion in der Kirchengemeinde Scheeßel findet dann „einfach heiraten“ statt.

Ihr könntt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Genauere Infos folgen.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastor Hartmut Nack, Tel. 04263-1294, E-Mail pastor.nack@kirche-scheessel.de.



GOTTESDIENNSTE

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 1.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Prädikantin Ordemann
Sonntag, 8.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektor H. Marienhagen
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Ubben
Sonntag, 15.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufe und Tauferinnerung (KU4)
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Ubben
Sonntag, 22.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastor Nack
Sonntag, 1.3.	Fintel	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirman- den, Pastorin Mühlbacher mit Konfis
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Freitag, 6.3.	Fintel	17:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag im Haus der Begegnung, Vorbereitungsteam
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbe- reitungsteam
	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbe- reitungsteam
Sonntag, 8.3.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Daniel Scharf (Stadtmission Berlin) und Lektorin S. Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum KU-6-Start, Pastor Nack
Sonntag, 15.3.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	18:00	Abendgottesdienst mit Konfitaufen, Pas- tor Nack

Sonntag, 22.3.	Fintel	10:00	Regionaler Diakonie-Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher & Team der Diakoniesozialstation Scheeßel
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 29.3. Palmsonntag	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Anne Cordes
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
Montag, 30.3.	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
Dienstag, 31.3.	Fintel	19:30	Passionsandacht mit Kirchenchor, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück		
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
Mittwoch, 1.4.	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Heinrich Engelhardt (LKG)
	Lauenbrück		
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastorin Schröder
Donnerstag, 2.4. Gründonnerstag	Fintel	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Haus der Begegnung, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Schröder
Freitag, 3.4. Karfreitag	Fintel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde mit Abendmahl, Pastor Nack



Kirche mit Kindern
in Fintel mittwochs von 15:00 bis 16:00 Uhr im
Haus der Begegnung

Ich will sie trösten und sie erfreuen nach ihrer Betrübnis.
Jeremia 31,13

Wir sind traurig über den Tod unseres ehemaligen Kirchenvorstandesmitgliedes

Hans-Wilhelm Meyer

Voll Dankbarkeit blicken wir auf sein umfangreiches Wirken in unserer St. Antonius Kirchengemeinde Fintel zurück.

Von 2006 bis 2018 war er im Kirchenvorstand. Daneben übernahm er ehrenamtlich den Küsterdienst, war Tenorsänger im Kirchenchor, kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit, dazu gehörte auch die Errichtung und Pflege der kirchlichen Homepage. Er hielt den Kontakt zu unseren Partnergemeinden Eloolo und Wehrsdorf aufrecht. So plante er akribisch Reisen nach Eloolo und dokumentierte sie mit vielen Fotos. Er setzte sein handwerkliches Geschick und sein Wissen in allen Bereichen der Gemeinendarbeit ein.

Wir danken Gott für die Kraft, die er ihm für all diese Aufgaben gegeben hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Annegret und wissen sie unter Gottes Beistand.

Heike Mühlbacher
Pastorin

Detlef Weseloh
Kirchenvorstand

Besondere Gottesdienste -herzliche Einladung

- 15. Februar** Gottesdienst für Jung und Alt mit Tauferinnerung
KU4
- 1. März** Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten mit Pastorin Mühlbacher den Gottesdienst.
- Freitag,**
- 6. März** Weltgebetstags-Gottesdienst mit anschließendem Snack (näheres siehe Rückseite)
- 8. März** Gottesdienst mit Gast-Prediger Daniel Scharf (Stadtmission Berlin) und Lektorin Silvia Poort
- 22. März -** regionaler Gottesdienst mit der Diakonie-Sozialstation Scheeßel–Fintel

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Vorstellung unserer Regionalischöfin

Liebe Leserin, lieber Leser, gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Neben meinem liberalen Elternhaus hatte ich in Leer zwei weitere „Heimaten“: die hochwertige Chorarbeit meiner Schule und die Evangelische Jugend. Pfarrhaus und Prägung durch „meinen“ Kreisjugendwart gaben den Anstoß, Theologie zu studieren: Ich wollte die Botschaft weitergeben - von Gott, der Menschen aufrichtet zu einem Leben in Freiheit.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind

studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum!

Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeindeverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neuneinhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuverlässig begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschennahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ - was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch: Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.
Herzliche Grüße,
Ihre
Sabine Preuschoff



Sabine Preuschoff, Foto S.Kardolsky



„Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt“ - Landesjugendcamp in Verden

Mit rund 2.000 Jugendlichen gemeinsam feiern, singen, diskutieren, lachen, beten und Neues entdecken - das ist das Landesjugendcamp. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Wiese des Evangelischen Jugendhofs in das größte Festival der Jugend in der Landeskirche. Unter dem Motto „Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt“ erwarten Jugendliche ab 13 Jahren vom 11.-14.6.26 vier Tage voller Musik, Action, Gemeinschaft und Spiritualität. Mehr Info unter evjugend-row.de



Partnerschaftsstammtisch 12.02.2026

Interessierte an unseren Partnerschaften mit Eloolo / Namibia und Wehrsdorf treffen sich am Donnerstag, 12. Februar, um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung.

Oasenzeit wird verschoben:

Auf Samstag 21.3. (statt 14.3.)

Sternstunde mit Daniel Scharf
am Mittwoch den 04. März, 20 Uhr im
Haus der Begegnung

Thema: „Kannst du dich entscheiden?
Ja, nein, vielleicht?“

**Herzliche Einladung zum
Seniorencafé:**
Mittwoch, 25. Februar - und
Mittwoch den 25. März um
15:00 Uhr



Weihnachtsbaumaktion

Vielen Dank an alle Spender
und Sammler der Weihnachts-
bäume am 10.01.2026.



**Stullen und
Segen**

Am 25. Februar und 26. März, findet
wieder das gemeinsame Abendes-
sen im Haus der Begegnung für Fa-
milien und Freunde statt. Immer ab
17:30 Uhr. Der Segen wird gegen
18:30 Uhr in der Kirche gesprochen.



Kindergottesdienst

Mittwochs von 15:00 bis 16:00Uhr
von 3 bis 6 Jahren, Haus der Begegnung

Kontakt: Stina Rosebrock

Tel.:0157-53373347



Jungschar

für Mädchen & Jungen

freitags 17:30-19:00 Uhr
von 8 bis 13 Jahren
Haus der Begegnung

Kontakt: Claas Riebesehl

Tel.: 0152-27174286

jungschar.fintel@gmail.com



Teenkreis

donnerstags ab 19:00 Uhr,
Von 13-16 Jahren
Haus der Begegnung

Kontakt: Heiko Heibutzki

Tel.: 0170-2259455



Stullen & Segen

Jeden letzten Donnerstag im Monat
um 17:30 Uhr im Haus der Begegnung.
Siehe hierzu Seite 15

Kontakt: Silvia Poort

Tel.: 04265-2413036



Offener Mittagstisch

donnerstags, 12:30-14:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens

Tel.: 04265-9540654



**Oasenzeit für Frauen jeden
2.Samstag im Monat**

jeweils 10 bis 12 Uhr im Haus der
Begegnung

Kontakt: Doris Norden

Tel.: 9546940

Gudrun Zimmer,

Tel.:95146

Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum **Gebet** zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!



Gesprächskreis I

14-tägig freitags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dieter Scharf

Tel.: 04265-8395



Landeskirchliche Gemeinschaft

14-tägig mittwochs, 20:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Heinrich Engelhardt

Tel.: 04265-8099782

Handy: 0173-2376290

heinrich.engelhardt@gmx.de



Seniorencafé

Immer am letzten Mittwoch im
Monat um 15:00 Uhr.

Kontakt:

Ute Bellmann,

Tel.: 04265-8604

Ruth Reinke Tel: 04265-385



Kirchenchor

dienstags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Christian Weseloh

Tel.: 05193-9663315



Bücherstube

Jeden 1. Donnerstag Bücher-
abend bei Snack und Wein.
Und jeden 3. Donnerstag von
16-18:00 Uhr bei Kaffee, Tee und
Keksen.
Außerhalb der Öffnung steht ein
Tauschregal für euch bereit. Wir
freuen uns auf euch.

Kontakt: Katrin Vagt

Tel.: 04265-612

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprech-
partnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

Taufsonntage

Sonntag, 25. Januar

Sonntag, 15. März

Ostermontag, 06. April

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kirchenbüro: Mareen Meyer

Personlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Die, 9-11:30 Uhr, Do, 16-18 Uhr,
Tel. 04265-9540641, E-Mail: kg.Fintel@evlka.de, Internet: www.kirchengemeinde-fintel.de

Pfarramt: Pastorin Heike Mühlbacher, Rotenburger Str. 11, 27389 Fintel (Büro)

Tel. 04265-9540641, E-Mail: heike.muehlbacher@evlka.de

Pfarrhaus: Masch 21, 27389 Fintel, Tel. 04265-9559131

Kirchenvorstand

1. Jürgen Albsmeier	Tel. 04265-8269
2. Christian Feltkamp	Tel. 04265-2413648
3. Annette Kröger	Tel. 04265-265
4. Silvia Poort	Tel. 04265-2413036
5. Ruth Reinke	Tel. 04265-385
6. Wilfried Riebesehl	Tel. 04265-8348
7. Dellef Weseloh, Vorsitzender	Tel. 04265-94191

Ev. Jugend der Region Fintel/Lauenbrück/Scheeßel

Jugenddiakonin Melanie Tomforde, E-Mail: melanie.tomforde@evlka.de Tel. 0176-85600329

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel, Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel. 04263-94380

Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Am Kirchhof 9, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-63039-60

„Wildwasser“ – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-2525

Diakonisches Werk Rotenburg

Migrations- u. Flüchtlingsberatung: Frances Oriola, Am Kirchhof 9, Rotenburg Tel. 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 9, Rotenburg Tel. 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Tim Leonhard, Am Kirchhof 9, Rotenburg Tel. 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Mobil: Tel. 0172-4336053 Tel. 04261-2097888

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel. 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel. 0800-1110111

Spendenkonto:**Empfänger: Kirchenamt in Verden**

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: I. Albsmeier, M. Aselmann, A. Kröger, H. Mühlbacher, Dr. S. Wilkens

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.850 Stck., Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Weltgebetstag 2026

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Thema. Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Lassen wir uns auch im Gottesdienst in Fintel mit hineinnehmen und anstecken von ihrem Mut und Durchhaltevermögen. Wir laden herzlich dazu ein!

Freitag, 6. März 2026, 17 Uhr,
im Haus der Begegnung in Fintel

